

Tips

Steyr
Steyr-Land



total.
regional.

26.08.2026 / KW 35 / www.tips.at

PLUSCITY

First Class Lifestyle



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.–SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

FIRST CLASS *birthday*

Do. 3.9.–So. 6.9.
MEGAPARTY mit vielen Stars

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Kronen
Zeitung

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

Anzeige

PLUSCITY

First Class Lifestyle

pluscity.at    

CREATIM NED

Fr. 4.9., 19.30 Uhr
Bühne Palmenplatz

Cosmo
Eurovision Song
Contest-Teilnehmer

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.-SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Alle Details findest du in der PlusCity App

Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Michael Gregoritsch
Nationalteamspieler

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



Do. 3.9.-Sa. 5.9.
am Palmenplatz

Nadine Mirada
Stargast Fashion Shows



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Alina Zellhofer
Sport-Moderatorin



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Roman Mählich
Fußballexperte

Fotos: Paul Hörting (paulcity), Christopher Klemen, Nadine Mirada Privat, Chris Singer, APA Images / First Look / Hans Leitner, Fotomeister, Helge Kirchberger Photography / Red Bull Hangar-7

FASHION SHOWS

Do. 3.9.-Sa. 5.9. am Palmenplatz



VIP CHARITY SHOWKOCHEN

Fr. 4.9. ab 15.30 Uhr am Palmenplatz

mit Landeshauptmann Thomas Stelzer
und Hangar-7-Starkoch Martin Klein



GEBURTSTAGS- GEWINNSPIEL

Jetzt PlusCity App downloaden und
am Gewinnspiel teilnehmen!

Alle Gewinne und Teilnahme-
bedingungen in der PlusCity App





Kleinkunst David Wagner gastiert im Museum Forum Hall mit seinem musikalischen Solo-Programm. Seite 30 / Foto: R. Winkler



Top-Talente zu Gast Das Kalkalpen Kammermusik Festival bietet auch heuer Konzerte an mehreren Standorten in der Region. Das Cuore Piano Trio (Bild) zeigt in Weyer sein Können für den guten Zweck. Seite 26 / Foto: Lisa Fokina

Kost-Nix-Laden für Münichholz

Seite 5



Schneewittchen Das Märchen der Gebrüder Grimm wird als Musical in Garsten und Steyr neu erzählt. Seite 28 / Foto: mring.photo



Tips Reisen
 ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
 03.12.2026-02.01.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Tips Reisen
 Foto: MSC Cruises S.A.
 ab **2.599,-**
MSC OPERA KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
 22.02.-08./09.03.2027
 01.03.-15./16.03.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Tips Reisen
 Foto: GTA
 ab **1.549,-**
RUNDREISE MAROKKO
 12.02.-19.02.2027 / Saison A
 26.02.-05.03.2027 / Saison A
 12.03.-19.03.2027 / Saison B
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

DIGITALISIERUNG

„Keine Angst vor Veränderung“

REGION STEYR. Künstliche Intelligenz (KI) hält auch in kleinen Betrieben Einzug. Im Tips-Interview spricht die Steyrer KI-Expertin Julia Wolfschütz darüber, was sich dadurch im Arbeitsalltag verändert, wo Probleme entstehen können und warum Digitalisierung oft bei ganz einfachen Fragen beginnt.

Tips: Frau Wolfschütz, wie sind Sie bei Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung gelandet?

Julia Wolfschütz: Über die Praxis. Ich komme aus dem Personalbereich und habe gesehen, wie viel Zeit durch Excel-Listen, E-Mails, doppelte Eingaben und manuelle Abläufe verloren geht. Für mich ging es daher um die Frage: Wie können wir Arbeit einfacher machen? Mit KI sind heute Dinge möglich, die vor wenigen Jahren kaum denkbar waren. Aber KI allein löst kein organisatorisches Problem. Entscheidend sind gute Abläufe und die Menschen, die damit arbeiten.

Braucht ein kleiner Betrieb überhaupt KI?

Nicht jeder Betrieb braucht sofort KI. Aber jeder sollte sich zumindest damit beschäftigen. Wenn regelmäßig viel Zeit dafür draufgeht, Infos aus E-Mails zusammenzusuchen, Angebote vorzubereiten oder Daten zu übertragen, lohnt sich ein genauer Blick. Oft beginnt die Lösung noch vor der KI. Wenn Abläufe chaotisch sind, macht KI dieses Chaos im schlimmsten Fall nur schneller.

Wo kann KI im Arbeitsalltag konkret helfen?

Vor allem bei Büroarbeit. KI kann Texte zusammenfassen, Besprechungen dokumentieren, Informationen ordnen, erste Entwürfe für Angebote erstellen und lange Dokumente durchsuchen. Auch in Buchhaltung, Verwaltung oder



Steyrerin Julia Wolfschütz sprach mit Tips über Chancen und Risiken von KI.

Personalwesen gibt es Möglichkeiten. Wichtig bleibt aber: Ich sollte immer wissen und prüfen, was am Ende an Kunden, Mitarbeiter oder Geschäftspartner geschickt wird.

Viele sagen: „Ich habe keine Zeit, mich auch noch mit KI zu beschäftigen.“

Das verstehe ich. Gerade kleine Betriebe können nicht monatelang neue Programme testen. Deshalb würde ich nicht mit der Frage beginnen: Wo können wir KI einsetzen? Sondern: Was nervt uns im Alltag? Wo verlieren wir immer wieder Zeit? Dann wird aus dem großen Thema KI plötzlich ein konkretes Werkzeug. Und manchmal ist die beste Lösung gar keine KI, sondern ein besserer Ablauf oder eine einfache Automatisierung.

Was ist der häufigste Fehler beim Einstieg?

Mit einem neuen Programm anzufangen, ohne vorher zu wissen, welches Problem damit gelöst werden soll. Außerdem müssen die Mitarbeiter eingebunden werden. Wenn niemand versteht, warum etwas verändert

wird oder Angst hat, ersetzt zu werden, hilft auch die beste Technik wenig.

Wird KI Arbeitsplätze kosten?

Sie wird Arbeit verändern und manche Tätigkeiten wahrscheinlich überflüssig machen. Gleichzeitig haben viele regionale Betriebe derzeit eher zu wenige als zu viele Mitarbeiter. Wenn KI Routinearbeit übernimmt und dadurch mehr Zeit für Kunden, Facharbeit oder wichtige Entscheidungen bleibt, kann das eine große Chance sein. An Aufgaben nur deshalb festzuhalten, weil sie immer schon so gemacht wurden, bringt wenig.

Welche Risiken gibt es?

Sensible Unternehmensdaten, persönliche Daten oder vertrauliche Kundeninformationen sollten nicht unüberlegt in frei verfügbare KI-Systeme eingegeben werden. Betriebe müssen wissen, welche Programme verwendet werden und welche Regeln dafür gelten. Zudem kann KI sehr überzeugend klingen, obwohl eine Antwort falsch ist. Je wichtiger eine Entscheidung ist, desto wichtiger bleibt deshalb die menschliche Kontrolle.

Was sollte der Mensch weiterhin selbst entscheiden?

Alles, wofür er am Ende Verantwortung trägt. Bei Einstellungen, Mitarbeiterbeurteilungen, wichtigen Kundenentscheidungen oder der Ausrichtung des Unternehmens kann KI unterstützen, aber nicht entscheiden. Auch Fachwissen bleibt wichtig. Wer selbst nichts mehr versteht, kann nicht beurteilen, ob die KI gerade des Unsinn liefert.

Haben kleine Betriebe Vorteile gegenüber großen Firmen?

Ja. Sie haben oft viel kürzere Entscheidungswege. Außerdem stehen ihnen heute Technologien zur Verfügung, die früher nur mit großen Budgets möglich waren. Man muss nicht jeden Trend mitmachen. Aber es lohnt sich, neugierig zu bleiben: ausprobieren, lernen, hinterfragen und auch wieder etwas verwerfen. Diese Beweglichkeit kann für kleine Betriebe ein großer Vorteil sein.

Wo würden Sie in einem Betrieb anfangen?

Nicht bei der KI. Ich würde zuerst fragen: Was kostet jeden Tag Zeit? Danach würde ich einen kleinen Anwendungsfall ausprobieren und prüfen, ob er tatsächlich etwas bringt. Man muss nicht den ganzen Betrieb auf einmal verändern. Gute Digitalisierung beginnt erstaunlich oft mit einem kleinen Problem. ■

Zur Person: Julia Wolfschütz stammt aus dem oberen Mühlviertel, studierte in Innsbruck und Kalifornien und lebt seit 2020 in Steyr. Die 37-Jährige berät Betriebe zu Digitalisierung und künstlicher Intelligenz. Privat halten sie und ihren Partner drei kleine Hündinnen auf Trab. Abschalten kann Wolfschütz am besten beim Tauchen – am liebsten am Meer. Ihr Digital-Detox-Tipp: Handy aus dem Schlafzimmer verbannen.

MÜNICHHOLZ

Kost-Nix-Laden für Stadtteil

STEYR. Die SPÖ Münchenholz startet einen Kost-Nix-Laden in der Punzerstraße 60b. Dort können Besucher gut erhaltene Dinge kostenlos abgeben oder mitnehmen.

Gut brauchbare Sachen sollen durch dieses Angebot ein zweites Leben bekommen. Der Laden eröffnet am Freitag, 4. September, um 16 Uhr. „Wir wollen zeigen, dass Solidarität im Alltag beginnt – dort, wo Menschen füreinander da sind, ohne etwas dafür zu verlangen“, sagt Stephan Rosinger, Vorsitzender der SP Münchenholz. „Der Kost-Nix-Laden ist ein Ort, an dem Nachbarschaft spürbar wird und an dem wir gemeinsam Ressourcen schonen und Menschen entlasten.“ Willkommen sind saubere, ansprechende und gut erhaltene



Die SPÖ Münchenholz freut sich auf die Eröffnung Ladens in der Punzerstraße 60b.

Kleidung je nach Jahreszeit, auch Schuhe für Erwachsene, Kinder und Babys, außerdem zum Beispiel Geschirr, Haushaltssachen (keine Elektrogeräte), Spielzeug, Brettspiele, (Kinder-)Bücher, Schulsachen oder Sportartikel. Pro Besuch darf ein Sackerkel gebracht oder mitgenom-

men werden. Der Kost-Nix-Laden öffnet ab September jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 14 bis 18 Uhr (Termine 2026: 4./18. September, 2./16. Oktober, 6./20. November, 4./18. Dezember). Die Annahme der Sachspenden erfolgt zu den Öffnungszeiten. ■



Foto: Weibold

150 statt 60 km/h

STEYR-LAND. Ein 17-Jähriger aus dem Bezirk Steyr-Land wurde am Sonntag gegen 1 Uhr mit 150 statt 60 km/h auf der B115 in Steyr gemessen. Dem Probeführerscheinbesitzer wurde der Führerschein vorläufig abgenommen, das Auto beschlagnahmt.

Ungültiger Führerschein

STEYR-LAND. Bei einer Routinekontrolle auf der Aschacher Straße stellten Polizisten fest, dass ein 60-jähriger Autofahrer aus dem Bezirk Steyr-Land seit 1995 ohne gültige Lenkberechtigung unterwegs war. Der Mann wird angezeigt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



FLIESEN MARKT

**3 ECHTE FLIESENPROFIS
MIT GESAMT 80 JAHREN
ERFAHRUNG & EXPERTISE.**

**TERMIN
VEREINBAREN
UNTER:
07252 73 615**



**14 JAHRE
TEIL DES TEAMS
SANDRA**

**42 JAHRE
TEIL DES TEAMS
FRANZ**

**25 JAHRE
TEIL DES TEAMS
CHRISTOPH**



SEIFENTRUHE 1A – 4400 STEYR
Tel.: 07252/73 615 office@fliesenmarkt-steyr.at
FLIESENMARKT-STEYR.AT

Bärenstarker Schulstart bei



UHU
719669
Stic-Set
Spongebob
2x21g per Packung

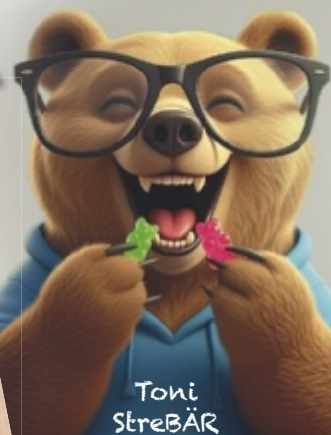
statt 4,49
3,29
Ersparnis 25%!

SCHEINECKER Heidi
PAPIER.SPIEL.BÜRO.BUCH

A-4522 Sierning • Bahnhofstraße 1
Telefon 07259/3156

**Bärenstarker
Schulstart-
service**

Einkaufsliste
bei uns abgeben!
Wir bereiten alles vor!
Abholen Fertig!



Toni
StreBÄR

SCHUTZPROJEKT

Sprengungen in Unterhimmel

STEYR. Im Steyrer Stadtteil Unterhimmel trägt die Wildbach- und Lawinenverbauung im Rahmen eines Schutzprojektes Felsnasen mittels kontrollierter Sprengungen ab. Die Arbeiten sollen den Hang dauerhaft sicherer machen. Ursprünglich waren ab Mitte August rund zehn Wochen lang Sprengungen jeweils dienstags und donnerstags geplant. Die erste Sprengung verlief jedoch deutlich erfolgreicher als erwartet. Die Erkenntnisse machten weitere Prüfungen sowie Nacharbeiten am Hang erforderlich. Die nächste Sprengung soll voraussichtlich in Kalenderwoche 36 stattfinden. Die Termine werden auch an Tafeln entlang der Wege und Straßen, die den Gefahrenbereich kreuzen, bekanntgegeben. ■



Mit der Schließung des Wirtshauses geht eine Ära zu Ende.

Foto: Gerhard Hüttemeyer

GASTHAUS

Bierhäusl geschlossen

SIERNING. Das Bierhäusl an der Voralpenstraße in Sierning hat für immer seine Pforten zugesperrt. Das familiär geführte Gasthaus war für bodenständige Küche und seine lange Tradition bekannt. Mit der Schließung endet ein Kapitel Sierner Wirtshausgeschichte. Die Familie Wolfinger mit Team bedankt sich auf der Homepage mit bewegenden Worten von ihren Gästen:

„Eure Besuche, eure Freundlichkeit und eure Verbundenheit haben unser Bierhäusl zu etwas ganz Besonderem gemacht. Dafür sind wir unendlich dankbar.“ Zum Abschied wurde der Gasthausbestand bei einem großen Hausflohmarkt zum Kauf angeboten. Gäste konnten Gastro-Möbel, Deko, Kücheninventar, Geschirr und weitere Erinnerungsstücke erstehen. ■

FRAUENBERATUNG

Neue 'Marie': Empfang

STEYR. Die neue Ausgabe der „Marie“ 2026/27 ist da, die Steyrer SPÖ-Frauen laden aus diesem Anlass am Dienstag, 8. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr zum Empfang in die Casino-Sälen ein. „Die 'Marie' macht wichtige Angebote und Anlaufstellen für Frauen sichtbar und zeigt, wie vielfältig die Unterstützungsmöglichkeiten sind“, sagt SP-Bezirksfrauenvorsitzende Sabine Engleitner-Neu. Zum Empfang geladen sind auch die in der aktuellen Ausgabe vorgestellten Stellen und Häuser, etwa das Frauenhaus Steyr sowie Stellen für psychische und psychosoziale Hilfe. Am Programm stehen eine Lesung von Sarah Pfaffeneder aus „Wir sind eine Frau“, eine Podiumsdiskussion, ein Buffet und Zeit für Gespräche. ■

NATurnahe Imkerei

Eine Königin fürs BMW-Werk Steyr

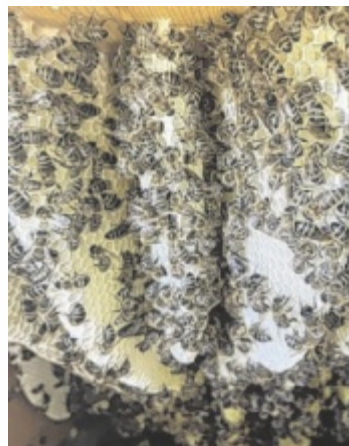
STEYR. Auf dem Dach des BMW-Entwicklungszentrums in Steyr summt es. Imker Volker Raab hat dort ein Bienenvolk angesiedelt. Das BMW-Werk stellt den Platz bereit und schafft damit Lebensraum für die Bestäuber.

BMW-Mitarbeiter Volker Raab beschäftigt sich seit 2021 mit einer naturnahen Form der Imkerei. Nun hat er sein Herzensprojekt auch an seinen Arbeitsplatz gebracht: ein Bienenvolk bzw. 45.000 Bienen, die auf dem Dach des Entwicklungszentrums ein neues Zuhause gefunden haben. Das BMW-Werk unterstützt die Idee und hat dafür einen geschützten Ort mit idealen Bedingungen bereitgestellt. Im Mittelpunkt steht für Raab der achtsame Umgang mit den Insekten. Die

Bienen sollen sich möglichst natürlich entwickeln können: „Für mich geht es nicht um Honigerträge, sondern um das Wohl der Bienenvölker und die Möglichkeit, Menschen für die Bedeutung der Bienen und einen achtsamen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren“, sagt Raab.

Livecams: Einblicke in den Bienenstock

Ein besonderer Teil des Projekts sind Livecams. Sie zeigen direkt, was im Bienenstock passiert. Die Kameras gewähren spannende Einblicke und wecken das Interesse für Bienen und ihre Rolle im Kreislauf der Natur. Das Projekt am BMW-Firmengelände zugunsten der Artenvielfalt soll behutsam weiterentwickelt werden. Mit Partnerin Marlene Schwaiger betreut



Emsiges Tummeln im Bienenstock

Volker Raab derzeit insgesamt sieben Bienenvölker an verschiedenen Standorten, so etwa auch in der Kleingartensiedlung Eysnfeld und der Bürstmayrsiedlung. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, findet Infos auf autarkbees.com. ■



Volker Raab hat auf dem Dach des BMW-Entwicklungszentrums ein summenendes Projekt gestartet. Fotos: Schwaiger

GLEINKERBACH

Bündnis fordert Schutz für Quellen

STEYR. Quellen, ein kleiner Erlenbruchwald und seltene Arten finden sich im Föhrenschacherl im Nordwesten von Steyr, der streng geschützte Steinkrebs ist hier nachweislich noch zu finden. Nun gibt es Bemühungen, das Teilgebiet als Naturdenkmal zu erhalten.

Im Föhrenschacherl liegt der letzte naturnahe Quellbereich des Gleinkerbaches in Steyr. Hier entspringen mehrere Quellbäche, die das ganze Jahr über Wasser führen und den Gleinkerbach speisen. Anders als andere Zuflüsse sind sie nicht verbaut. Schon eine Kartierung der Stadt Steyr aus dem Jahr 2005 stuft den Bereich als besonders wertvoll ein. Das betreffende Gebiet liegt auf zwei privaten Grundstücken, das Waldstück wird nur wenig für Brennholz genutzt. Wege gibt es nicht.

Seltener Steinkrebs im Gleinkerbach

2025 wurde im „Schacherl“ zufällig ein Steinkrebs entdeckt. Lebensraumverlust, invasive Arten und die Krebspest machen dieses Tier heute zur bedrohten Art. Der Verein „Grüngürtel statt



Selten und streng geschützt: Steinkrebs im Quellgebiet des Gleinkerbachs Foto: Auer

Westspange“, die Gemeinderäte der Steyrer Grünen und die Klimaschutz-Initiative „da Huat brennt“ gaben deshalb eine wissenschaftliche Erhebung in Auftrag. Sie bestätigte einen bedeutenden Bestand: „Das Gleinkerbach-Einzugsgebiet (EZG) ist ein gut isoliertes Kleinstgewässer mit einer intakten, selbst reproduzierenden Steinkrebspopulation. Aufgrund des Status einer FFH-II- und -V-Art sowie Rote-Liste-Art kommt dem Gleinkerbach-EZG eine hohe natur- und artenschutzfachliche Relevanz hinzu.“

Auch das Farnähnliche Starknervmoos und eine Art der Quellschnecken kommen im Schacherl noch vor. Quellfluren sowie Erlenbruch- und Sumpfwälder gelten als selten oder gefährdet.

Westspange als Gefahr

Laut dem Verein „Grüngürtel statt Westspange“ droht den Quellen durch die geplante Westspange die Zerstörung in ihrer heutigen Form. „Problematisch wäre vor allem die monatelange Bauzeit, die den Zufluss der Quellen und die sommerkalte

Wasserqualität beeinträchtigen würde. Das wäre für Steinkrebse und Quellschnecken das Ende“, sagt Jürgen Hutsteiner vom Verein, der sich darüber mit Biologen ausgetauscht hat.

Im Winter 2024 kam es schon einmal bei einer Bachräumung zu einem Eingriff am Rand des Areals. Damals war das Vorkommen des Steinkrebsses noch nicht bekannt. Vershobenes Material störte den Abfluss, gebietsfremde Arten konnten sich ausbreiten. Ein Bündnis aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Grundbesitzer setzt sich deshalb nun für einen strengen Schutz des Gebiets ein.

Antrag eingereicht

Die Erklärung zum Naturdenkmal könnte ähnliche Eingriffe in Zukunft verhindern. Das Teilgebiet im Schacherl erfülle für den Schutzstatus mehrere Kriterien, nicht zuletzt gehört dazu der Erhalt der bedrohten Arten. Auch für den Gleinkerbach seien die Quellen besonders wichtig: Sie liefern selbst in trockenen Zeiten Wasser. Anfang August ging deshalb ein Antrag auf Schutz als Naturdenkmal an die OÖ. Landesregierung. ■

ORTHOFit®

HAUS DER GESUNDHEIT
Kirchenplatz 2, 4540 Bad Hall
www.orthofit.at

☎ 07258 - 66 201
☎ 07258 - 66 201 - 94
badhall@orthofit.at



Elektro-Mobil „Gatsby“
Grün / Schwarz / od. Rot



Aktion nur
€ 3.898,-!

legendärer Oldtimer-Stil
15 km/H - 50 km Reichweite

Viele weitere Modelle !

Elektro-Mobil „Strato“ Faltpar!
Rot / od. Grau



Aktion nur
€ 1.890,-!

10 km/H - 40 km Reichweite
nur 28 kg, ohne Akku

Elektro-Leicht-Rollstuhl
„Extreme Carbon“ nur 12,9 kg



Aktion nur
€ 2.900,-!

Bleiben Sie Mobil !

Aktionen gültig bis
30. September 2026

DÜRRE

Trockenheit setzt heimischen Almen zu

REGION STEYR. Hitze und Trockenheit macht vielen Almen zunehmend zu schaffen. Wasser wird knapp, Gras wächst schlechter nach. Dabei sind Almen mit den bäuerlichen Betrieben eng verwoben.

Anfang August mussten heuer auf ersten Almen Tiere früher ins Tal: Auf trockenen Flächen wächst weniger Futter nach. Zugleich führen manche Quellen weniger Wasser. Das trifft nicht nur die Alm selbst. Es belastet auch die Höfe im Tal, denn dort fehlen später Futterreserven.

Auch bei der Familie Eisenführer in Maria Neustift hängen Alm und Heimbetrieb eng zusammen. Ihre Freithofbergalm, wo die Familie Wanderer mit hofeigener Jause stärkt, ist Teil ihres Milchviehbetriebs. Susanne Eisenführer hält unter anderem Milchkühe und Jungrinder; fünf bis sechs Jungrinder verbringen jedes Jahr die Monate Mai bis Oktober auf



Alm in Maria Neustift: Zu wenig Regen erschwert die Futterversorgung.

der Alm, halten dort die Wiese offen. Während die Tiere oben grasen, bleiben unten am Hof mehr Flächen für Futter frei.

Dieses Zusammenspiel wird für die heimischen Bauernhöfe bei langer Trockenheit zum Problem: Fehlt oben das Gras, müssen die Tiere früher zurück – der Futterbedarf am Hof steigt. Regina Aspalter, Obfrau der Bezirksbauernkammer, erklärt: „Die Alm entlastet die Flächen am Heimbetrieb und eröffnet mit Direktvermarktung und Almaus-

schank zusätzliche Möglichkeiten. Gerade heuer sehen wir, wie abhängig dieses System von der Natur ist.“

Schlüsselfaktor Wasser

Noch deutlicher zeigt sich die Lage beim Wasser. Ein Rind braucht an heißen Tagen rund 70 Liter pro Tag. Bei Mutterkühen sind es rund 120 Liter, bei Milchkühen bis zu 180 Liter. Quellen mit wenig Wasser reichen dann schnell nicht mehr aus.

Wie sich Almen darauf vorbereiten können, zeigt die Gschwendaltalm in Großraming. Dort wurde ein Speicher mit 150 Kubikmeter Inhalt errichtet. Er versorgt 45 Rinder. Bei rund 3.000 Litern Verbrauch pro Tag reicht das Wasser für etwa 50 Tage. „Wasser wird zu einer Schlüsselfrage für die Zukunft unserer Almen. Wir müssen Niederschläge dann speichern, wenn sie vorhanden sind, damit sie in längeren Tro-

ckenphasen zur Verfügung stehen“, erklärt Hubert Ischlstöger, Almbeauftragter des Landes OÖ. Dafür gäbe es keine Lösung von der Stange. „Jede Alm braucht abhängig von Gelände, Quellen, Tierbestand und Erschließung ein eigenes Konzept.“ Entscheidend sei, früh zu planen und langfristige Investitionen.

Das Land OÖ setzt bei der Almförderung einen Schwerpunkt auf Wasser, fördert etwa Quellen, Speicher und Leitungen. Anlagen für Tränkewasser werden mit 50 Prozent unterstützt.

Immer weniger Tiere

Neben Hitze und Wassermangel gibt es ein weiteres Problem: Immer weniger Betriebe treiben Tiere auf die Alm. 2025 waren es in Oberösterreich 570 Tierhalter – rund 140 Betriebe weniger als 2010. „Eine offene Alm bleibt nur offen, wenn sie bewirtschaftet wird“, betont Johann Feßl, Obmann des Almvereins OÖ, die Rolle der Tiere bei der Landschaftspflege. „Wo weniger Tiere weiden und weniger Hände mitarbeiten, kommen Sträucher und Bäume rasch zurück. Das bedeutet für die verbliebenen Almbauern noch mehr Arbeit. Wollen wir die Almen auch in Zukunft als Weideflächen und Erholungsraum erhalten, brauchen wir genügend Betriebe, die bereit sind, diese Arbeit zu übernehmen.“ ■



Von links: Almobmann Johann Feßl, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, die Bewirtschafter der Freithofbergalm Familie Eisenführer, BBK-Obfrau Regina Aspalter und Almbeauftragter Hubert Ischlstöger

Fotos: Land OÖ/Margot Haag



Leeb
BALKONE ZAUNE

**JETZT
BALKON
KATALOG
BESTELLEN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM



Leserfoto Renate Schweighuber kommt immer wieder gerne auf die Ramlerhöhe in Losenstein. „Eine ganz besondere Stimmung herrschte nach der partiellen Sonnenfinsternis“, schrieb sie zu ihrem gelungenen Schnappschuss. Foto: privat

WACHTBERG

Gasthaus trockengelegt

BEHAMBERG. Das Gasthaus Grillnberger am Wachtberg hat wegen Umbau bis Ende September geschlossen. Von den Bauarbeiten betroffen sind der Eingangsbereich, das Gastzimmer und der Schankbereich. Da die Schank während der Umbauarbeiten nicht einsatzbereit ist, mussten die dort angeschlossenen Gebinde gerettet bzw. geleert werden. Wofür gibt es

schließlich einen Stammtisch? Der Stammtisch beim Grillnberger erklärte sich sofort bereit, die bereits angefangenen Gebinde vor dem Verderben zu bewahren, eine „Trockenlegung“ der Fässer und Flaschen wurde veranstaltet. Zugleich begann die Demontage der Einrichtung. Die Familie Grillnberger hat die Möbel zur Entsorgung freigegeben. Die Devise: „Alles muss raus!“. ■



Der Stammtisch mit Anita und Bernhard Grillnberger (vorne).

Foto: Franz Putz



Erfolg beim Bezirkspflügen: (v. li.) Lukas Hütmeier, Michael Brunmayr, Maximilian Singhuber und Markus Derflinger (alle LJ Sierning-Schiedlberg). Foto: Gerhard Hütmeier

BEZIRKSSIEGER

Furchenkaiser

PFARRKIRCHEN. 19 Pflüger traten beim Bezirkspflügen der Landjugend (LJ) Steyr-Land und Kirchdorf in Möderndorf an. Die Teilnehmer mussten mit Traktor und Pflug genauestens arbeiten, bewertet wurden unter anderem gerade Furchen, Tiefe, Gleichmaß und ein sauberes Ende. Auch ein Zeitlimit galt es einzuhalten. Lukas Hütmeier von der LJ Sierning-Schiedlberg holte mit 80,50 Punkten und großem Vorsprung Platz eins im Beetpflügen, Ma-

ximilian Singhuber wurde Zweiter. Paul Wieser aus Wolfert kam auf Rang drei. Im Drehpflügen gewann Michael Brunmayr (LJ Sierning-Schiedlberg) mit 93,86 Punkten, Markus Derflinger belegte Platz zwei. Josef Gurtner von der LJ Pfarrkirchen-Adlwang wurde Dritter. Brunmayr erzielte auch die beste Tagesleistung. Hütmeier und Brunmayr treten damit beim Landesleistungspflügen am Samstag, 29. August, in Kremsmünster an. ■



SUPERSALE

Wir machen Platz für die neue Kollektion!

- **MOTO-MASSAGE®**
Für gezielte Entspannung.
- **ENERGIEEFFIZIENT**
Weniger Verbrauch, mehr genießen.
- **MADE IN USA**
Die Nr. 1 für Premium-Whirlpools, seit rund 50 Jahren.
- **SALZANLAGE**
Für natürlich weiches Wasser.

Aktion gültig bis 2.9.2026
whirlpools.at/supersale

HotSpring - Home of Wellness.
Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.



whirlpools.at



ANALYSE

Weniger Lust auf Jobwechsel, mehr Zufriedenheit im aktuellen Job

Der aktuelle Arbeitsmarkt-Kompass zeigt im zweiten Quartal 2026 erste Zeichen einer Stabilisierung: Die Wechselbereitschaft der heimischen Beschäftigten geht zurück, während die Zufriedenheit mit dem aktuellen Job weiter steigt.

Ein Drittel der unselbstständig Beschäftigten in Österreich zeigt aktuell eine (eher) hohe Bereitschaft, den Job zu wechseln. Mit 33 Prozent liegt dieser Wert unter dem Niveau des ersten Quartals 2026, als noch 38 Prozent eine hohe Wechselbereitschaft signalisierten. Gleichzeitig steigt die Jobzufriedenheit leicht auf 84 Prozent. Die Entwicklung könn-

te darauf hindeuten, dass Beschäftigte, angesichts eines als schwieriger wahrgenommenen Arbeitsmarktes, den eigenen Job wieder mehr zu schätzen wissen.

Faires Gehalt und gutes Arbeitsklima schlagen Hochglanz-Benefits

Sehr klar und stabil im Langzeitvergleich fällt die Antwort auf die Frage aus, was einen attraktiven Arbeitsplatz ausmacht. An erster Stelle steht ein faires Gehalt: 62 Prozent zählen eine angemessene Bezahlung zu den wichtigsten Kriterien bei der Jobsuche. Dahinter folgen ein gutes Arbeitsklima mit 53 Prozent und flexible Arbeitszeiten mit 42 Prozent. Damit setzt sich ein Trend



84 Prozent sind derzeit laut Arbeitsmarkt-Kompass mit ihrem aktuellen Job (sehr) zufrieden. Foto: Maria Vitkovska/stock.adobe.com

fort, der sich bereits in den vergangenen Erhebungen abgezeichnet hat: Arbeitnehmer legen verstärkt Wert auf verlässliche und unmittelbar spürbare Rahmenbedingungen. ■

BEKU

Einfache Aufträge für erste Praxis

STEYR. Die BeKu plus Steyr der Miteinander GmbH sucht regionale Unternehmen, die einfache Auftragsarbeiten wie Verpacken, Sortieren oder Falten vergeben.

Damit erhalten junge Menschen mit Behinderungen praktische Erfahrungen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Die Arbeiten können je nach Möglichkeit direkt im Unternehmen oder in den Räumlichkeiten der BeKu plus durchgeführt werden. Betriebe unterstützen damit die berufliche Qualifizierung der Teilnehmer und können die Einrichtung auch vor Ort kennenlernen. Aktuell werden bei BeKu plus zwölf Jugendliche und junge Erwachsene aus Steyr, Steyr-Land und Nie-



Jugendliche und junge Erwachsene sammeln mit BeKu plus Erfahrungen für Arbeitsmarkt. Foto: Miteinander GmbH

derösterreich begleitet. Sie absolvieren eine Teillehre oder Anlehre und werden auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Kontakt: beku-plus.steyr@miteinander.com, Tel. 0699 13782008 ■

ARBEITSMARKT

Jobsorgen wegen KI

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt rasant und stellt viele Beschäftigte vor die Frage, welche Rolle ihre Fähigkeiten künftig noch spielen.

44 Prozent der Befragten in Österreich befürchten laut dem neuen Hiring Trends Update von Stepstone, dass der eigene Job durch KI oder Automatisierung überflüssig werden könnte. Damit ist die Verunsicherung hierzulande deutlich stärker ausgeprägt als in Deutschland, wo 35 Prozent diese Sorge teilen.

Druck steigt

Diese als „Fear of Becoming Obsolete“ (FOBO) bezeichnete Unsicherheit, geht für viele mit dem Druck einher, fachlich am Ball bleiben zu müssen: Drei von vier Beschäftigten (75 Prozent) sehen sich gefordert, kontinuier-



Nikolai Dürhammer, Geschäftsführer Stepstone Österreich Foto: Philipp Lipiarski

lich neue Kompetenzen zu erwerben, um beruflich anschlussfähig zu bleiben.

Weiterbildung als Lösung

Viele reagieren bereits aktiv auf diese Entwicklung: 85 Prozent der Beschäftigten haben sich im vergangenen Jahr weitergebildet. Mehr als ein Drittel setze sich dabei konkret mit KI-Anwendungen aus. Weiterbildung wird damit für viele zu einer zentralen Strategie, um die eigene Rolle im Arbeitsmarkt abzusichern. ■

Rein in die Welt von agru.



Dein Job im
hochmodernen
Reinraumwerk.

Sei Teil der Lösung.

- Attraktive Bezahlung
- Verschiedene Schichtmodelle
- Quereinsteiger willkommen
- Jetzt bewerben auf **karriere.agru.at**





Botschafter-Treffen Über 200 Stammgäste wurden von Hoteliers zu „Steyr Botschaftern“ ernannt. Beim zehnten Botschafter-Treffen waren 60 Gäste dabei und genossen drei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm. In der Berggasse (Foto) schnupperten die Gäste ehemalige Gefängnisluft und bekamen Einblicke in das neue Projekt Horizont. Am zweiten Tag wurde die neue Marke Steyr vorgestellt, am Abend stand der Besuch des Musical „Hair“ im Rahmen des Musikfestival Steyr auf dem Programm. Abschluss des dreitägigen Programms war ein exklusiver Rundgang im Mostböck Archiv.

Foto: Thomas Bodory

24-STUNDEN-BETREUUNG

Die häufigsten Missverständnisse

OÖ. Rund um die 24-Stunden-Betreuung halten sich viele Vorurteile hartnäckig. Hier wird mit den häufigsten Missverständnissen aufgeräumt.

1. Betreuung braucht man erst, wenn gar nichts mehr geht

Viele beschäftigen sich spät mit dem Thema. Unterstützung kann bereits dann sinnvoll sein, wenn erste Herausforderungen im Alltag auftreten. Wer frühzeitig Hilfe annimmt, kann länger selbstbestimmt zuhause leben.

2. 24-Stunden-Betreuung, nicht „24-Stunden-Pflege“

Die 24-Stunden-Personenbetreuung unterstützt im Alltag und im Haushalt. Dazu gehört z.B. Einkäufe, Kochen, Waschen und Begleitungen zu Terminen. Pflegerische Tätigkeiten dürfen grundsätzlich nicht eigenständig durchgeführt werden. Bestimmte unterstützende Maßnahmen können jedoch nach ärztlicher Anordnung oder Delegation durch diplomiertes Pflegepersonal übernommen werden.

3. Die Sprachbarriere ist zu groß

Viele Personenbetreuer kommen aus anderen EU-Ländern und investieren viel Zeit, um Deutsch zu lernen und



Foto: Africa Studio | stock.adobe.com

24-Stunden-Betreuung

sich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten. Am Ende zählt, dass man sich versteht – auch zwischenmenschlich.

4. Die 24-Stunden-Betreuerin arbeitet rund um die Uhr Betreuungskräfte haben natürlich auch Pausen. Der Name beschreibt, dass die betreute Person auch nachts nicht allein und bei Bedarf Unterstützung vorhanden ist.

5. Das kann man sich nicht leisten

Je nach individueller Situation können Pflegegeld und staatliche Förderungen die finanzielle Belastung reduzieren. ■ Anzeige

Wer sich über die 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter **daheimbetreut.at** oder im Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter **pb@wkoee.at** oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.



Das Musikfestival Steyr 2026 zog so viele Besucher wie noch nie an.

Foto: Peter Mayr

SCHLOSSGRABEN

Rekord-Saison für Musikfestival

STEYR. Das Musikfestival überschritt 2026 erstmals die Marke von 10.000 Besuchern. Nach dem Erfolg von „Hair“ richtet sich der Blick bereits auf die Welturaufführung der Rockoper „Epos“ im Jahr 2027.

Elf restlos ausverkaufte Open-Air-Vorstellungen von „Hair“ brachten heuer Rockmusik der 1960er-Jahre in den Schlossgraben von Schloss Lamberg. Nur eine Vorstellung musste wetterbedingt nach innen verlegt werden. Ergänzt wurde das Programm durch Festivalbrunches, die Ö3-Silent-Disco und „Lesesinn“ für Kinder und Jugendliche. Intendant Karl-Michael Eb-

ner spricht von einer „grandiosen Festivalsaison“ und sieht die mehr als 10.000 Besucher als Ansporn für das kommende Jahr.

Uraufführung 2027

Im nächsten Jahr folgt mit „Epos“ eine Rockoper nach dem Nibelungenlied. Im Mittelpunkt stehen die Frauen der Sage und ihre Perspektiven. Die als Österreichs Song-Contest-Vertreterin beim ESC 2016 bekannte gewordene Komponistin und Texterin Zoë Straub hat dafür zur kreativen Feder gegriffen. Sie befreit das tausend Jahre alte Heldenepos von der Patina und kleidet es in einen mitreißenden zeitgemäßen Umhang. ■



Betreuung in der Betriebskrabbelstube in Sierning. Foto: OÖ Familienbund

KRANKENHAUS

Entlastung für Mitarbeiter

SIERNING. Seit Februar steht den Mitarbeitern des Krankenhauses in Sierning eine betriebliche Kindertagesstätte zur Verfügung. Diese befindet sich direkt am Krankenhausstandort und wird von den Kreuzschwestern in Kooperation mit dem OÖ Familienbund betrieben. ■

JUNIORWISER

Gemeinsam in die digitale Welt

STEYR/LINZ. Im Rahmen von „JuniorWISER“ lernten Kinder mit Opa und Oma Seite an Seite die Welt von Robotik und Codes kennen.

JuniorWISER ist Teil des Projekts WISER an der Johannes Kepler Universität Linz. Es will vor allem älteren Menschen den sicheren Umgang mit digitaler Technik erleichtern. Eva Schmidthaler und Filiz Mumcu bieten im Rahmen des JKU Cool Lab dafür regelmäßig Workshops an. Rund 90 Teilnehmer im Alter von vier bis 89 Jahren waren zwischen 17. und 19. August in Linz und Steyr dabei. In Steyr wurde im TIC gemeinsam beim Ferienspaß der Stadt tüftelt. Kinder, Eltern und Großeltern



Jung und Alt tüftelten gemeinsam an Codes und mehr. Foto: Peter Kainrath

tauchten dabei spielerisch in die digitale Welt ein. Die Freude am gemeinsamen Entdecken stand im Mittelpunkt. Jung und Alt saßen gemeinsam vor Robotern und Computern. Großeltern probierten mit ihren Enkeln neue Dinge aus, lösten Aufgaben und lernten voneinander. ■



Wiff LaGrange

Foto: Peter Kainrath

THEATER AM FLUSS

Ehrung für Wiff LaGrange

STEYR. Das Theater am Fluss blickt auf einen erfolgreichen Sommer zurück, das Stück „Arsen & Spitzenhäubchen“ brachte einen neuen Besucherrekord. Bei der Dorniere erhielt der Komponist und musikalische Leiter Wiff LaGrange für sein zehnjähriges Mitwirken die Ehrenmitgliedschaft. In dieser Zeit brachte LaGrange mit Band 100 Kompositionen für neun große Sommerproduktionen auf die Bühne. „Es ist die Liebe zum Theater, ja es ist meine Leidenschaft geworden.“ ■

Hier wächst das Kinderland.

bezahlte Anzeige

Land OÖ, Statistik Österreich; Daten: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik



2015 – 2026



Zukunft geben mit:
Mehr Betreuung. Mehr Qualität.
Das haben wir geschafft:

- **gratis Krabbelstube** am Vormittag in ganz OÖ
- **280 neue Gruppen** in drei Jahren
- **13.500** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Verringerung der Gruppengröße** im Kindergarten
- ... und viel mehr!

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.



Familien-Öffi-Tage: Freie Fahrt für Familien

OÖ. OÖ. Am 5., 6., 19. und 20. September finden in Oberösterreich die Familien-Öffi-Tage statt. Familien können über die OÖ Familienkarte ein kostenloses Freizeit-Ticket OÖ herunterladen und damit einen Tag lang die regionalen und städtischen öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Zahlreiche Ausflugsziele bieten an diesen Tagen Vergünstigungen.

Alle Inhalte
zum Thema



Neptun Staatspreis: Wasserprojekte aus OÖ

OÖ. Der Neptun Staatspreis holt innovative, nachhaltige und kreative Wasserprojekte vor den Vorhang. Die Kategorie Wasser-REGIONAL richtet sich speziell an oberösterreichische Projekte. Eine Einreichung ist noch bis zum 11. Oktober möglich.

Alle Inhalte
zum Thema



#CareKickstart für 15-Jährige in der Pflege

OÖ. Immer mehr junge Menschen interessieren sich für einen Beruf in der Pflege und Betreuung. Weil Lehrstellen derzeit noch nicht für alle Bewerber reichen, schafft das Land mit #CareKickstart einen zusätzlichen Einstieg für Jugendliche ab 15 Jahren. Der nächste Kurs startet am 5. Oktober.

Alle Inhalte
zum Thema



Neue Spezialfahrzeuge für Waldbrände

OÖ. Oberösterreich stärkt seine Feuerwehr mit vier geländegängigen Tatra-Sonderfahrzeugen. Sie sollen bei Wald- und Vegetationsbränden dort helfen, wo normale Tanklöschfahrzeuge nicht mehr weiterkommen. Die Fahrzeuge werden den F-KAT-Waldbrandzügen in den vier Vierteln zugeordnet.

Alle Inhalte
zum Thema



ENTSORGUNG

Batterien und Akkus als tickende Zeitbomben

WALDNEUKIRCHEN. „Batterien und Akkus gehören niemals in den Restmüll“, appelliert Wolfgang Steiner. Der Geschäftsführer der „Echten Mistkerle“ in Waldneukirchen ist oberster Vertreter der privaten Entsorgungsunternehmen in Oberösterreich.

Laut aktuellen Untersuchungen der Montanuniversität Leoben landen immer mehr Lithiumbatterien und Akkus im Abfall. Statistisch befinden sich mittlerweile rund acht Lithiumbatterien in jeder Tonne Restmüll. Das bedeutet im Durchschnitt etwa 70 potenzielle Brandherde pro Müllwagenladung.

Kurzschlüsse drohen

Die Anzahl der falsch entsorgten Batterien ist laut der Forschergruppe in den letzten zehn Jahren um 300 Prozent gestiegen. „Bei der weiteren Manipulation des Mülls können beschädigte Akkus Kurzschlüsse verursachen und innerhalb von Sekunden Brände auslösen“, sagt Wolfgang Steiner, Obmann der

Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement in der Wirtschaftskammer Oberösterreich. „In unserer Branche gibt es leider täglich größere und kleinere Vorfälle.“

Bei Sammelstellen abgeben

„Batterien und Akkus gehören niemals in den Restmüll“, appelliert Steiner. „Bitte bei den Sammelstellen im Handel oder in den Altstoffsammelzentren abgeben.“ Der Entsorgungsprofi weist darüber hinaus darauf hin, dass jede richtig entsorgte Batterie Menschen, Fahrzeuge und Anlagen schützt und so die tägliche Arbeit in der Abfallwirtschaft erleichtert.

Geld zurück

Der Branchenvertreter fordert von der Politik verschärfte gesetzliche Regelungen und die Einführung eines Cashback-Systems, bei dem es für ordnungsgemäß entsorgte Batterien bares Geld zurückgibt. „Das sollte auch für alle Produkte mit verbauten Lithiumbatterien, wie

Kinderspielzeug, Einweg-E-Zigaretten oder Musik-Glückwunschkarten, gelten. Auch die sind bei der Entsorgung brandgefährlich“, so Steiner. ■



Wolfgang Steiner

Foto: Kneidinger-Photography

KINDERGARTEN

Gleichenfeier für Neubau

GAFLENZ. Der neue Kindergarten in Gaflenz nimmt Form an. Nun erreichte das Projekt den nächsten Meilenstein.

Mitte August war das Gebäude bereits dachdicht. Die Firmen arbeiten eng zusammen, auch die Sommerhitze bremste den Bau nicht. Bei der Gleichenfeier standen das Firstbäumchen und ein Zimmermannsspruch im Mittelpunkt. Als nächstes folgen Fenster, Fassade und Außenanlagen. ■



Der Bau des neuen Gaflenzer Kindergartens schreitet voran. Foto: Marktgemeinde Gaflenz



Knittel-Bezirkssieger im Seniorenband: „Waldneukirchen 1“ Foto: Gerhard Hüttmeyer

KNITTELMEISTERSCHAFT

Titel verteidigt

PFARRKIRCHEN. Zwölf Mannschaften aus sieben Ortsgruppen traten bei der zweiten Bezirks-Knittel-Meisterschaft des Seniorenbandes Steyr-Land an. Waldneukirchen 1 gewann erneut Gold, Pfarrkirchen 2 holte wie im Vorjahr Silber. Wolfers 1 feierte mit 16:0 gegen Bad Hall 2 den höchsten Sieg des Tages. In der Gesamtwertung belegte das Team

Rang zehn. Bad Hall 1 holte bei seinem ersten Antreten Bronze. Bei der Siegerehrung waren auch Bundesrat Bernhard Ruf und Seniorenband-Bezirksobmann Johann Singer dabei. Alle zwölf Mannschaften erhielten als Anerkennung regionale Lebensmittel. Die drei besten Teams fahren zum Landes-Knittelturnier am 24. September nach Thalheim. ■

KINDER

Ein buntes Bilderbuch zum Mitsingen

STEYR. Als seine Kinder klein waren, schrieb der Musiker Peter Czermak einige Kinderlieder. Aus einem davon ist nun ein Bilderbuch entstanden.

Czermaks Lied „Der kleine Zoo“ mit seinen lustigen Tierstrophen war bei jungen Zuhörern schon recht bald besonders beliebt. So erzählte es beispielsweise vom Krokodil, das immer Schokolade will und deshalb zum Schokodil wird. Später gestalteten Czermaks Töchter und ihre Freundinnen dazu passende Zeichnungen. Mittlerweile ist aus dem Lied ein buntes Bilderbuch entstanden und im Buchhandel erhältlich. Die Tierwelt gibt sich darin ein Stelldichein und lädt zum Mitsingen ein. Unter dem



Der Steyrer Musiker Peter Czermak mit seinem Mitsingbuch Foto: Peter Czermak

Titel „Mein kleiner Zoo“ kann es auch auf Youtube angehört und mitgesungen werden. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



GEMMA-CHALLENGE

Ternberg war doppelt erfolgreich

TERNBERG. Bei der oberösterreichweiten Bewegungs-Challenge Gemma wurden 13,8 Millionen aktive Minuten gesammelt. In der Marktgemeinde Ternberg war die Bevölkerung besonders fleißig.

Bei den Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern gab es einen Doppelsieg für Steyr-Land. In Ternberg wurden 578.710 Bewegungsminuten gesammelt, Platz zwei ging an Sierning (462.337 Minuten). Dritter wurde Frankenmarkt (Bezirk Vöcklabruck, 337.669 Minuten), die Stadt Steyr landete auf Platz 23 (45.195 Minuten).

Fitte Senioren

Den Sonderpreis für die meisten aktiven Minuten von Personen 60+ sicherte sich Ternberg (255.818 Minuten) knapp vor



In Ternberg gibt es viel Möglichkeiten zur Bewegung. Dieses Foto zeigt den Ennsradweg in Trattenbach.

Foto: rh

Waldhausen und St. Peter am Wimberg (Bezirk Rohrbach). In der Kategorie bis 3.000 Einwohner kam Adlwang (396.461 Minuten) auf Rang vier, der Sieg ging an Waldhausen (Bezirk Perg, 662.396 Minuten).

Die Siegergemeinden der drei Wertungskategorien werden am 9. September im Linzer Landhaus von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Gesund-

heits-Landesrätin Christine Haberlander (beide ÖVP) mit Geldpreisen für die Gesundheitsförderung prämiert. ■

Innerhalb von 100 Tagen wurden bei Gemma – Die OÖ Bewegungs-Challenge 13,8 Millionen aktive Minuten von 8.400 Oberösterreichern aus 379 Gemeinden gesammelt. Vor allem beim Gehen, Radfahren und Wandern.

i

FEUERWEHRMUSEUM

St. Florian holt grünen „15er Steyr“

ST. FLORIAN. Zwischen den roten Feuerwehrfahrzeugen fällt ein grüner Traktor sofort auf: Ein Steyr T80, besser bekannt als „15er Steyr“, ist seit Kurzem als Leihgabe im Oberösterreichischen Feuerwehrmuseum zu sehen. Das Fahrzeug erinnert daran, dass Traktoren für viele Feuerwehren lange wichtige Einsatzfahrzeuge waren.

Vor allem bei kleineren Feuerwehren im ländlichen Raum fehlten lange Zeit eigene Löschfahrzeuge. Traktoren waren dagegen in den landwirtschaftlich geprägten Gemeinden vorhanden und wurden kurzerhand für Einsätze genutzt.

Sie zogen Tragkraftspritzenanhänger mit Pumpe und Ausrüstung zum Einsatzort und transportierten teilweise auch die



Der Steyr T80 („15er Steyr“) steht als Symbol für die Anfänge der Motorisierung vieler Feuerwehren im ländlichen Oberösterreich.

Foto: Fotokerschil/Bernadette Kerschbaummayr

Mannschaft. Bei älteren Geräten konnte die Feuerwehrrampe sogar über die Zapfwelle des Traktors angetrieben werden. Damit markierten Traktoren den Übergang von handgezogenen Geräten und Pferdegespannen hin zu motorisierten Feuerwehren.

Der ausgestellte Steyr T80 wurde 1957 von der Steyr-Daimler-

Puch AG gebaut und stammt aus Grünbach bei Freistadt. Sein Einzylinder-Dieselmotor leistet rund 15 PS, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei etwa 20 Stundenkilometern.

Der Oldtimer ist noch straßenzugelassen und fahrbereit. Wegen seines kleinen Wendekreises soll er künftig auch beim

Rangieren und Umstellen historischer Großfahrzeuge in den Ausstellungshallen helfen.

Traktoren helfen bis heute

Die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Feuerwehr besteht bis heute. Bei Wald-, Flur- und Vegetationsbränden unterstützen Landwirte die Einsatzkräfte etwa mit Traktoren und wassergefüllten Gülle- oder Wasserfässern. Wie wichtig diese Hilfe sein kann, zeigte Ende Juli ein Feldbrand in Alberndorf in der Riedmark. Umliegende Landwirte unterstützten dort die Feuerwehr bei der Wasserversorgung. Der grüne Traktor im Feuerwehrmuseum steht damit nicht nur für vergangene Technik, sondern auch für eine Zusammenarbeit, die bis heute bei Einsätzen eine Rolle spielt. ■

Jetzt
sichern!



8 um acht

Sie lesen, was Oberösterreich
und die Welt bewegt. Und das
um einmalig € 8,- für 8 Wochen.

nachrichten.at/8um8



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 26. August



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:**Fett / Körperregionen:** Venen, Unterschenkel**Günstig:** Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. August



ab 21:00 Uhr Fische – aufst. Mond – Siehe gestern

FR 28. August



Vollmond um 06:20 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate**Körperregionen:** Fersenbein, Füße, Zehen**Günstig:** Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter sammeln; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; gießen, auch anhaltend wässern; Kosmetik – **Ungünstig:** Haare schneiden

SA 29. August



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate**Körperregionen:** Fersenbein, Füße, Zehen**Günstig:** Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sindheute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SO+MO 30.+31. Aug.



bis 04:40 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität:** Eiweiß**Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren**Günstig:** Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Marmelade u. Säfte bereiten; Früchte konservieren; Einfrieren von Lebensmitteln u. Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften; verreisen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 1. September

ab 10:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 2. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:**Salz / Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln**Günstig:** Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September



ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern



Foto: White an Yellow Films, SND

Christian Clavier und Didier Bourdon sind in einer neuen Komödie zu sehen.

KINOTIPP

Oh La La 2 – Neue Tests, neues Chaos

Nachdem sie dank DNA-Tests die unerwartete Wahrheit über ihre Herkunft erfahren haben, beschließen die Familien Bouvier-Sauvage und Martin, das Kriegsbeil zu begraben und die Hochzeit ihrer Kinder zu organisieren. Doch sie haben nicht mit einer großen Überraschung gerechnet: Dank der Tests wurde ein Cousin von Frédéric gefunden ... wodurch sich herausstellte, dass

die ursprünglichen Ergebnisse nicht ganz richtig waren. Die beiden Familien müssen feststellen, dass noch lange nicht alle Geheimnisse über ihre wahre Herkunft ans Tageslicht gekommen sind. ■

Anzeige

„Oh La La 2– Neue Tests, neues Chaos“

Ab 27. August bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

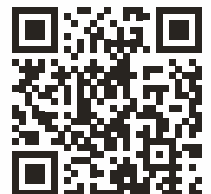
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17

3 x Eurothermen-Gutschein

(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



LAND OBERÖSTERREICH

SCHWIMMEN

718 Abzeichen

STEYR-LAND. Sicher schwimmen kann Leben retten. Das Jugendrotkreuz setzt auf Kurse, Bewerbe und Erste Hilfe.

Rund 137.000 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 19 Jahren in Österreich können nicht schwimmen, das ist jeder Zehnte. Ertrinken ist nach wie vor eine der häufigsten tödlichen Unfallursachen bei Kindern. „Schwimmen gehört zu den wichtigsten Lebenskompetenzen. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, diese Fähigkeit zu erlernen“, sagt Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Barbara Spöck. Regelmäßiges Üben sei beim Schwimmen besonders wichtig. In Steyr-Land wurde im Schuljahr 2025/2026 718 Schwimmabzeichen erworben, beim jüngsten Pinguin-Cup im Hallenbad Losenstein traten mehr



Das Jugendrotkreuz setzt auf Schwimmförderung. Dazu gehört auch der Pinguin-Cup in Losenstein.

als 176 Volksschulkinder in Schwimmstaffeln an. „Schwimmen lernt man nicht an einem Nachmittag. Deshalb sind Schulschwimmen, Schwimmkurse und Bewerbe so wertvoll“, sagt Fabian Garstenauer vom Roten Kreuz. Das Jugendrotkreuz rät, Kinder an Gewässern nie unbeaufsichtigt zu lassen. Termine für Erste-Hilfe- und Kindernotfallkurse unter www.erstehilfe.at ■



Kinderturnen am Gymnasium Volksschulkinder der ersten bis vierten Klasse können ab 13. Oktober am Gymnasium Werndlpark in Steyr wieder jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr verschiedene Sportarten kennenlernen. Oberstufenschüler leiten das Turnen gemeinsam mit einer Sportlehrkraft, es geht um Spaß an Bewegung. Maximal 36 Kinder können teilnehmen. Gebühr für das ganze Schuljahr: 95 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Schulhomepage. Foto: O. Rockenschaub



Genussolympiade

Daniel Auer und Jana Baumgartner von der Landjugend Ternberg (im Bild) schafften beim Bundesentscheid der Genussolympiade den Sprung auf Platz zehn. Der Bewerb fand in Tschagguns in Vorarlberg statt. Die Teilnehmer stellten ihr Wissen rund um Lebensmittel unter Beweis, etwa zu Haltbarmachung und alternativen Ernährungsformen. Der Bundesieg ging nach Niederösterreich. Foto: LJ OÖ

WKOÖ

Wimpernverlängerung: Beauty-Trend im Blick

OÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck.

„Damit dieser Effekt auch eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten nämlich an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Egal für welche Art von Kunstwimpern man sich entscheidet, ein Faktor sollte stets höchste Priorität haben: die eigene Gesundheit. Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die oö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause.



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

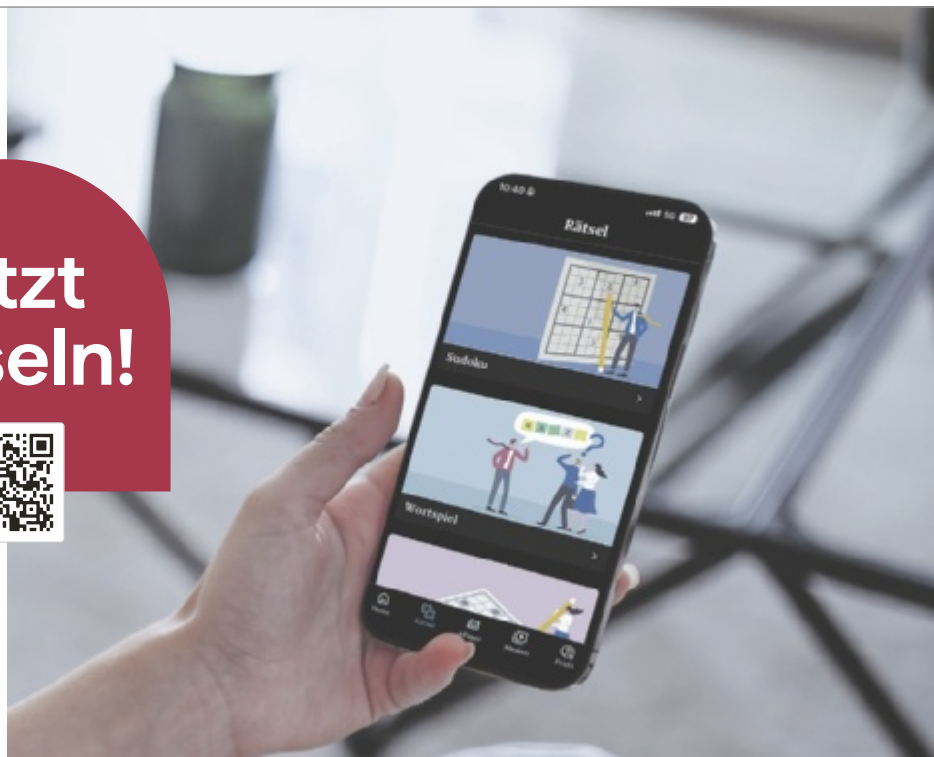
könnten, verzichten viele Frauen allerdings leider auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernhampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz ‚ölfrei‘ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. Für alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung zum Thema Wimpernverlängerung stehen die Expertinnen der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■ Anzeige

Kunstwimpern gehören gepflegt

Eine Wimpernverlängerung bedarf besonderer Pflege. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen



Jetzt
rätseeln!



Synonym für Quiz mit 7 Buchstaben?

Entdecken Sie **täglich neue RAETSEL**
auf nachrichten.at und in der OÖN-App.
Jetzt miträtseeln und Wissen testen!

MARKTPLATZ

Aktuelles



Verkaufen statt versteuern
Herr Ernst kauft Antiquitäten & Wertgegenstände aller Art! Kostenfreie Erstschatzung, keine Verknüpfung, seriöse Abwicklung. Auf Wunsch sofortige Barauszahlung ☎ **0664-99225836**
Von der Vitrine direkt ins Geldbörsel!

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532



BODEN- & GARAGEN BESCHICHTUNGEN

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at



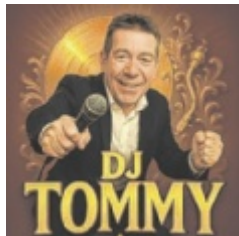
STEINTEPPICH



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Klaviere, E-Pianos, große Auswahl. **Musikhaus FUCHS**
An der Salzburgerstraße
Linz-Pasching, 07229-72363



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Suche native **Speaker/in**, brasilianisch, portugiesisch aus Steyr, für Gespräche, Sprachauf- frischung und lernen - privat. Als Reisevorbereitung ☎ 0664 73060717

Kontakte

Frau mittleren Alters sucht einen Mann zwischen 40 und 55 Jahren für gelegentliche Treffen um die schönen Seiten des Lebens genießen zu können. Kontaktaufnahme per WhatsApp ☎ 0676 7895637

Partner-/Freundschaft

AN ALLE **FRAUEN!** Wir senden Ihnen kostenlos 5 Partner- vorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche u. Vorstellungen. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern - diskret & persönlich. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Greta 73 J. Witwe, nicht orts- gebunden u. mobil. Ich mag für uns Kochen, Kuscheln, u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Lebensfrohe **Veronika 63**, 1,60 m, attraktiv, mit Herz/Hirn/ Humor sucht ehrlichen, humor- vollen, zärtlichen Mann für ge- meinsamen Herbst des Lebens! **www.senioren-glück.at**
0650/2827035

Lena 62 J. Wandern, Radeln, Zärtlichkeit. Miteinander reden und lachen. Ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Mag. Walter 74 J., gepfleg- ter Gentleman, gut situiert, hu- morvoll. Kultur, Kurzreisen und schöne Abende - Zweisamkeit darf wieder wertvoll werden. ☎ 0670 1859559, **www.top-seniorenvermittlung.at**

Alle Anzeigen online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

© Philipp Hubner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

6	5						1	8
8				2				7
			6		4			
		6	8		3	5		
	1						8	
		8	2		7	4		
			3		2			
3				7				2
7	6						5	9

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Tagesaktuelle News
auf **www.tips.at**

Männlich, 61/180/85 im Schichtdienst tätig, sehr natur- verbunden, mit kleinem Gar- ten, sucht Sie, die auch Freude an der Natur hat. Walter-bai er@gmx.at

Markus 57 J., sportlich, ge- pflegt, beruflich angekommen. Mann mit Humor, Herz und Handschlagqualität sucht Part- nerin für Nähe, Vertrauen und gemeinsame Pläne. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Nette Sie, 64J., schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lie- ben Partner für eine harmoni- sche Zukunft. sanfteseel1@ gmail.com

Peter 64 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Mag Na- tur und Kultur. Gesucht wird ei- ne Frau, mit der aus einem schönen Leben ein Gemeinsa- mes wird. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Privatangebote! Witwer, 80 plus, aktiv, fährt Auto, guter Praktiker, ehrlich, sucht liebe, nette, einfache Frau für Ausflü- ge, Heurigenbesuche, usw. oder nett plaudern. Wenn Du das auch willst schreib mir ein SMS, WhatsApp oder ruf mich bitte an. ☎ 0699 81957090. Würde mich freuen!

Sportlicher Endsechziger aus Steyr, Radfahrer, sucht Frau 60 - 70 J. zum Radln im Raum Steyr. ☎ 0650 7095915 ab 20 Uhr

Suche netten Herrn "Achtzi- ger" mit Auto! Für kleine Aus- fahrten und schöne Freund- schaft! Bei Interesse bitte um Anruf! ☎ 0699 114819

**Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!**

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



**Kleinanzeige
aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

IMPRESSUM

REDAKTION STEYR

Brucknerplatz 1
4400 Steyr
Tel.: +43 7252 71145
E-Mail: **tips-steyr@tips.at**
Geöffnet: **tips.at/kontakt** oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Robert Hofer
Angelika Hollnbuchner
Kundenberatung:
Josef Stollinger
Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Wildling

Auflage Steyr: 33.240

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Moritz Walcherberger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter- spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unter- stützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



MITGLIED IM
VERM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICHS

Josefa Übellacker	64
	4400 Steyr
Johann Wolkerstorfer	80
	4400 Steyr
Friedrich Pontesegger	85
	4400 Steyr



0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Schöner Bungalow mit Inventar zu verkaufen, 2 km von BMW u. SKF Steyr entfernt! ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 003/14417

Miete

Nachmieter für 3-Raum-Wohnung auf der Ennsleite in Steyr, mit eigenem Garten und Einfahrt, ab Dezember gesucht, ☎ 0699 11206088

JOBS

Stellengesuche

Arzthaushalt in Sierning sucht Reinigungshilfe 1x wöchentlich, 5 Stunden, Tel.: 0699 19134049

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die Neukundenaktion.

www.tips.at/kontakt



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-steyr@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7252 71145**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erster:
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



HINTERSTODER WURZERALM

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Für die Wintersaison 2026/2027 suchen wir engagierte Verstärkung an unseren Standorten Hinterstoder und Wurzeralm – in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

MITARBEITER KASSA (M/W/D)

SCHNEEMACHER (M/W/D)

LIFT-/SEILBAHNMITARBEITER (M/W/D)

DU LIEBST VERSCHNEITE BERGE, FRISCHE BERGLUFT UND STRAHLENDE WINTERTAGE?

Ob Quereinsteiger:in oder mit Erfahrung – wenn du Lust auf eine Saison mit Aussicht hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Alle Jobs und genaue Beschreibungen findest du auf unserer Website. Lade deinen Lebenslauf direkt hoch oder sende deine Bewerbung an bewerbung@hiwu.at.

Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG,
4573 Hinterstoder 21



Mindestentgelt laut Kollektivvertrag:
€ 2.255,00 brutto/Monat (Vollzeitbasis).
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.



www.hiwu.at/jobs

JETZT BEWERBEN

EHRENAMTSPREIS

Jetzt mitvoten und Danke sagen

REGION STEYR. Jetzt zählt jede Stimme. Das Sportland Oberösterreich. Tips, die OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 würdigen mit dem „Danke schön“-Ehrenamtspreis den Einsatz der Ehrenamtlichen in den oberöster-

reichischen Sportvereinen. Bis 31. August kann täglich für die Nominierten unter tips.at/ ehrenamt abgestimmt werden. Die Stimmen entscheiden über die Bezirksieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Aus ihnen wählt eine Jury den Landessieger, der mit weiteren 1.000 Euro belohnt wird. ■



2025 wurde Jürgen Weiß (Union Schiedlberg) Bezirksieger. Hier im Bild mit Sport-Landesrat Markus Achleitner (l.) und Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi (r.) Foto: Bayer

Jetzt für die **Nominierten** in Steyr/Steyr-Land abstimmen:

- **Bianca Blümelhuber** (Askö Karate Steyr)
- **Stefan Gsöllpointner** (Naturfreunde Großraming)
- **Julia Lackinger** (Turnverein Bad Hall)



Die größten Talente Oberösterreichs spielen in Dietach auf.

Foto: privat

TENNIS

Talente schlagen auf

DIETACH. Die größten Tennis-Talente Oberösterreichs schlagen von 30. August bis 3. September auf der Anlage des TC Dietach (Styriagasse 30) auf. Das Veranstalter-Team rund um Bruno Riedl erwartet rund 100 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich. „Es ist für unseren Verein eine große Ehre, die Jugend-Landesmeisterschaften austra-

gen zu dürfen“, sagt Riedl. „Mein besonderer Dank gilt schon jetzt allen freiwilligen Helfern sowie unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich wäre.“ Die Tennis-Talente freuen sich über viele Besucher bei der Landesmeisterschaft, der Eintritt ist an allen Turniertagen frei. ■



Top-Drei, von links: Sebastian Fuchs, Henri Schoeman und Ben Hamilton Foto: Fuchs

TRIATHLON

Fuchs bei der WM

WEYER. Sebastian Fuchs belegte beim Ironman 70.3 Lapu-Lapu auf den Philippinen den zweiten Platz und jubelte über seinen größten Karriere-Erfolg. Der 23-Jährige musste sich bei klimatisch extremen Bedingungen nur dem südafrikanischen Olympiamedaillengewinner Henri Schoeman geschlagen geben. Rang drei ging an Ben Hamilton aus Neuseeland. Fuchs beendete das Schwimmen auf Rang sie-

ben, verbesserte sich am Rad auf den dritten Platz. Weil für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in Chattanooga (USA; 28./29. August) nur zwei Qualifikationsplätze zur Verfügung standen, musste Fuchs beim abschließenden Halbmarathon alles riskieren. Der Weyerer konnte trotz extremen Hitze sein Tempo hochhalten und sicherte sich am Ende den zweiten Platz, der die WM-Quali bedeutete. ■

JUDO-WM

Reichramingerin holt sich Vizemeistertitel

REICHGRAMING. Die 17-jährige Bleona Rama hat bei der Judo-Weltmeisterschaft U18 in Ecuador Silber in der Klasse bis 63 Kilogramm gewonnen. Damit holte sie die erste WM-Medaille in der Geschichte des Judoteams Reichraming.

Nach einem Auftaktsieg gegen die Argentinierin Gonzalia musste Rama in der zweiten Runde gegen die Türkin Yilmaz ins Golden Score. Im Viertelfinale setzte sie sich gegen die Russin Viziriakina nach einer starken Bodenaktion und anschließendem Festhalten durch. Im Semifinale traf Rama auf die Ungarin Bartyik. Mit einem Ouchi-gari machte sie den Finaleinzug perfekt. Damit stand erstmals eine Athletin des Judoteams Reich-



Foto: Judo Austria, JF/Emanuele Di Felicianantonio

Die 17-jährige Bleona Rama

raming in einem WM-Finale. Dort unterlag Rama der Deutschen Jolina Reinhold und gewann Silber. Auch Isabella Stögmayer war bei der WM im Einsatz. Nach einem Auftaktsieg gegen die US-Amerikanerin Nguyen musste sie sich in ihrem zweiten Kampf der Italienerin Mariello geschlagen geben. ■

PANNENHILFE

Hitze brachte viele Autos an Grenzen

Extreme Hitze, wie sie der Sommer heuer gebracht hat, war auch für Fahrzeuge fordernd. Der Arbö OÖ zieht nach der Urlaubszeit Bilanz zu den häufigsten Pannens Ursachen.

Der Pannen-Klassiker schlechthin ist die defekte Autobatterie: Rund 45 Prozent aller Panneneinsätze sind auf diese Ursache zurückzuführen. Was viele nicht wissen: Für Batterien sind hohe Temperaturen ebenso „schädlich“ wie extreme Minusgrade im Winter. Johannes Kreamslehner ist Schulungsleiter und technischer Inspektor beim Arbö OÖ, er erklärt: „Durch die enorme Hitze kommt es in den Batteriezellen zum Kurzschluss. Außerdem ist die Selbstentladung der Batterie ungleich höher als bei kühlerem Wetter.“ Auch E-Autos

seien betroffen. „Sie haben eine 12-Volt-Starterbatterie, die unabhängig vom Hochvoltsystem versagen kann“, so Kreamslehner. Der Experte rät zu regelmäßigen Batteriechecks, vor allem bei Batterien ab einem Alter von fünf Jahren.

Belastete Kühlsysteme und Elektronik

Ein weiterer Dauerbrenner in der Sommer-Pannen-Hitliste, der sich bei den Rekordtemperaturen heuer besonders häufig gezeigt hat, sind defekte bzw. überhitzte Kühlsysteme. Aufgeheizte Motorräume, Stop-and-Go-Verkehr und die höhere Fahrzeuglast auf Urlaubsfahrten brachten zahlreiche Kühlsystemen an ihre Grenzen. Ursache für Kühlerdefekte sind in der Regel zu wenig Kühlwasser, defekte Was-



Johannes Kreamslehner

Foto: Arbö OÖ

serschläuche, Dichtungen oder Wasserpumpen.

Ein großer Teil der Panneneinsätze war zudem auf Elektronik zurückzuführen: defekte Sensoren, Drehstromgeneratoren (Lichtmaschinen), Anlasser und

Probleme mit der Beleuchtung und dem Bordnetz.

Hitze schadet Reifen

Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius kann sich Asphalt in direkter Sonne auf bis zu 70 Grad Celsius erhitzen. Der Reifengummi wird weicher, die Auflagefläche größer. Dadurch steigt der Verschleiß, Reifenschäden werden häufiger. „Auch für unsere Mitglieder und die Kollegen war die Hitze heuer besonders belastend“, sagt Kreamslehner. „Eine Panne ist in ohnehin zumeist eine Stresssituation. Noch schlimmer ist es, wenn man in den Urlaub starten wollte, und die ganze Familie mit Sack und Pack in der Hitze schmoren muss“, so der Arbö-Inspektor, der sich freut, dass die meisten Pannen vor Ort rasch behoben werden können. ■

TESTFAHRT

VW Golf Falco Edition: Ikonen unter sich

So wie es nur einen einzigen wahren österreichischen Pop-Star gibt, gibt es auch nur einen einzigen wahren Kompakten. Steilvorlage für ein Sondermodell.

Gleich mal vorweg: Die Testfahrer von FahrFreude haben sich nicht auf die Suche nach Parallelen zwischen Golf und Falco begeben. Leichter ist der Verweis auf eine VW-Tradition, bekannte Musiker oder Bands für Sondermodelle zu nutzen: Bon Jovi, Genesis, Pink Floyd. Mit Falco kommt erstmals ein Local Hero zu seinem eigenen Golf. „Rock me Amadeus“ schaffte es auf Platz eins der US-Charts, trotzdem blieb Falco ein österreichisches Phänomen. Passend dazu wurde die „Falco Edition“ exklusiv für Österreich lanciert. Wer „Auto“ sagt, denkt an Golf. Die aktuelle Generation vereint



Der VW Golf „Falco Edition“ ist exklusiv in Österreich erhältlich.

Foto: www.fahrFreude.cc

die Gründe für den jahrzehntelangen Erfolg: ausgemerzte Touchslider-Schwächen, gelassene Bedienung, Infotainment-Software und Verarbeitung. Die „Falco“-Edition zeigt Besonderheiten: Textstellen von „Rock me Amadeus“ auf der B-Säule, Falco-Unterschrift und Namensschriftzug an der C-Säule. Dabei sind 18-Zoll-Räder, IQ Matrix-LED Scheinwerfer, „Harman Kardon“ Soundsys-

tem, Sitzheizung, Keyless und das um 50 Prozent reduzierte „Unlimited“-Paket. VW bietet mehrere Antriebe, die Spitze markiert ein auf 40 Exemplare limitierter GTI. Im Test: der mildhybride TSI mit 115 PS, 220 Newtonmeter und 7-Gang-DSG. Unter zehn Sekunden auf 100 km/h, über 200 km/h Spitze, ausgewogenes Fahrwerk und knapp unter sechs Liter Verbrauch. Dazu gibt es eine Falco-Präsentbox samt

Kopfhörern, Schlüsselanhänger, Putztuch und Sonderedition des „Falco 3“ Albums. Preis: ab 37.090 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrFreude.cc. ■

VW Golf Falco Edition mHEV DSG

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel-/Mild-Hybrid
Leistung: 115 PS
Max. Drehmoment: 220 Nm/1.500 U.
Testverbrauch: ca. 5,8 Liter
Vmax: 203 km/h
0 auf 100 km/h: 9,9 Sek
Preis Testmodell: ab 37.090 Euro





Foto: Harald Pixner

Bringen Musik aus den letzten fünf Jahrzehnten auf die Bühne: The Bumblebees

KONZERTE

Soundplatz in Rohr feiert fünf Jahre

ROHR. Einmal im Jahr wird der Rohrer Ortsplatz zum Soundplatz: Drei lokale Bands, der Musikverein und Kulinarik sorgen am Freitag, 28. August, ab 17 Uhr für Stimmung. Den Auftakt macht der Musikverein, der heuer sein 150-jähriges Bestehen feiert. Danach spielen The Bumblebees ausgewählte Songs der Rock- und Pop-Geschichte. Die sechsköpfige Co-

verband entstand vor rund 15 Jahren an der Landesmusikschule Bad Hall. Anschließend präsentieren die Weissengrovers Jazzklassiker. Für das Finale sorgen The Pipes rund um zwei Musiker aus Rohr. Vereine und Organisationen bieten Steckerlfisch, Klassisches und Veganes sowie Süßes und Getränke an. Für die Musikgruppen werden freie Spenden gesammelt. ■

JUBILÄUM

Feuerwehr St. Nikola feiert 100 Jahre

WALDNEUKIRCHEN. Zum großen Jubiläum stehen ein Festakt, die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs und viel Musik auf dem Programm.

Das Fest der FF St. Nikola findet am Samstag, 29. August, auf dem Gelände der Hörmühle statt. Beim Festakt um 18 Uhr wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) gesegnet. Es ist mit einem Anylift-Hubbladesystem ausgestattet und soll den Kameraden bei künftigen Einsätzen wertvolle Unterstützung bieten. Danach spielt der Musikverein Waldneukirchen beim Dämmer-schoppen auf. Ab 21 Uhr sorgt die Gruppe Oberwenger Power mit Live-Musik für Stimmung. Zu-



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr St. Nikola Foto: FF

sätzlich lädt ein Discozelt zum Feiern ein. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. ■

KONZERT-REIHE

Kalkalpen Kammermusik Festival

REGION STEYR-KIRCHDORF. Das Kalkalpen Kammermusik Festival holt wieder erstklassige junge Ensembles ins Enns- und Steyrtal.

Im Rahmen der European Chamber Music Academy arbeiten die hochtalentierten Musiker in Großbraming mit erfahrenen Lehrmeistern an Zusammenspiel, Klang und klassischer Musik. Fürs interessierte Publikum in Großbraming, Leonstein, Weyer und Molln bedeutet dies wieder genussvolle Konzertabende. Den Auftakt macht das Ineo Quartet am Sonntag, 30. August, um 17 Uhr im Freilichtmuseum Schmidleithen in Leonstein mit Joseph Haydn, Anton von Webern und Ludwig van Beethoven. Am Montag, 31. August, um 18 Uhr folgt im Festsaal der Lan-



Das Ineo Quartet um Nadia und Liuba Kalmykova kann bereits auf mehrere internationale Preise verweisen. Es gibt in Leonstein ein Konzert. Foto: Andreas Jakwerth

desmusikschule Großbraming das Abschlusskonzert des Meisterkurses Violine mit Josef Hell. Der Eintritt erfolgt hier gegen freie Spenden. Am Dienstag, 1. Sep-

tember, tritt das Trio Archai um 19 Uhr im Festsaal der Musikschule Großbraming auf. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,

Francisco Coll, Josef Suk und Robert Schumann. Das Cuore Piano Trio gastiert am Mittwoch, 2. September, um 19 Uhr im Festsaal des Egerer-Schlosses in Weyer. Zu hören sind Werke von Mikolaj Górecki, Artur Malawski und Antonín Dvorak. Am Freitag, 4. September, um 19 Uhr konzertiert das Trio Sheliak im Nationalpark-Zentrum in Molln. Das Programm umfasst Stücke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Bohuslav Martinu.

Den Abschluss bildet das Karelia Quartet am Samstag, 5. September, um 19 Uhr in der Brunnbachkirche in Großbraming. Das Ensemble spielt Joseph Haydn, Maurice Ravel, Edvard Grieg, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Mehr Infos auf www.kalkalpen.at ■

digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

FAMILIENMUSICAL

„Schneewittchen“

GARSTEN. Das berühmte Grimm-Märchen ist am Sonntag, 30. August, um 18 Uhr auf der Bühne am Platzl zu sehen. Die Aufführung erzählt die Geschichte neu und verbindet Theater, Musik und Tanz.

Die böse Königin beneidet ihre Stieftochter und befiehlt dem Jäger, sie aus dem Weg zu schaffen. Schneewittchen flieht, trifft im Wald ein geheimnisvolles Irrlicht und die sieben Zwerge. Doch schon bald steht eine alte Hexe mit einem vergifteten Apfel vor der Tür. Pixxie Stage Productions bringt das Märchen auf die Bühne. Sängerin, Schauspielerin und Songwriterin Sandra E. Mae schrieb Musik und Text, führt Regie und zeichnet für die Choreografie verantwortlich. Die Garstnerin Michaela Nigsch übernimmt die Regie-Assistenz. Das



Märchen-Figur kommt nach Garsten und im Herbst nach Steyr. Foto: mring.photo

rund 90-minütige Stück wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen. Ein weiterer Termin folgt am Samstag, 17. Oktober, um 17 Uhr im Alten Theater in Steyr. Mehr Infos unter www.pixxiestage-productions.com ■

KONZERT

Uni-Sono jubiliert auf der Burgruine

LOSENSTEIN. Das Vokalensemble Uni-Sono feiert am Freitag, 28. August, auf der Burgruine sein 20-jähriges Bestehen mit Musik aus mehreren Epochen.

Ein Streichensemble aus Waidhofen an der Ybbs begleitet den Abend. Das Programm reicht von Renaissance, Klassik und Romantik bis zu Gospel, moderner Musik und Pop. Das Streichensemble verbindet ebenso klassische Klänge mit Popmusik. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Bei Schlechtwetter findet es in der Pfarrkirche Losenstein statt. Auskünfte gibt der Verein Rundum-die-Burg zeitnah unter Tel. 0676 9791361. Eintritt: freiwillig Spenden erbeten ■



Vokalensemble Uni-Sono gastiert auf der Losenstein, begleitet von Streichensemble aus Waidhofen/Ybbs. Foto: privat

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Steyr: jeden Dienstag: Eltern-/Mutterberatung bis zum 3. Lebensjahr, Sozialraum-Zentrum Ennsleite, Josef-Hafner-Str. 14, 15 - 17.00

Steyr: jeden Freitag: Flohmarkt Laden, Hesenplatz 1, 14.30 - 18.00, www.evangel-steyr.at

DO, 27. August

Pfarrkirchen: Sammeltermine für Flohmarkt am 6. 9.: Do., 27. 8., 17 - 20.00, Fr., 28. 8., 14 - 17.00, Sa., 29. 8., 8 - 12.00; Pfarrhof

Steyr: Tennis-Stadtmeisterschaft, 22. - 29. 8., mit Siegerehrung (17.00) und anschl. Playersparty am 29. 8.; VA: SV Forelle Steyr Tennis + PSV Pavillon Steyr

FR, 28. August

Pfarrkirchen: Sammeltermine für Flohmarkt am 6. 9.: Do., 27. 8., 17 - 20.00, Fr., 28. 8., 14 - 17.00, Sa., 29. 8., 8 - 12.00; Pfarrhof

Rohr: Musikevent mit Bumblebees, Weissen-grobers und The Pipes; Soundplatz (Ortsplatz), ab 17.00, VA: Musikverein

Steyr: Schlosskonzert - MV Sulzbach, Schloss Lamberg, 18.00 (nur bei Schönwetter)

Steyr: Tennis-Stadtmeisterschaft, 22. - 29. 8., mit Siegerehrung (17.00) und anschl. Playersparty am 29. 8.; VA: SV Forelle Steyr Tennis + PSV Pavillon Steyr

SA, 29. August

Aschach: Wedafest, Rodlergut, ab 21.00, VA: Landjugend

Bad Hall: Stadtpaziergang Bad Hall, 14.00, Anm. bis Sa, 11.00: www.badhall.at/erlebnis-shop

Bad Hall: Summersound im Park mit "TAKE FIVE", Musikpavillon, 19.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Garsten: Musiksommer - Musikalische Gemälde, Schloss Rosenegg, 19.30

Pfarrkirchen: Sammeltermine für Flohmarkt am 6. 9.: Do., 27. 8., 17 - 20.00, Fr., 28. 8., 14 - 17.00, Sa., 29. 8., 8 - 12.00; Pfarrhof

Steyr: "Spuren eines Genies" Geführter Erlebnis-Spaziergang, TP: Rathaus, 14.00, Anm.: www.360alpenland.com/erlebnisshop

Steyr: Tennis-Stadtmeisterschaft, 22. - 29. 8., mit Siegerehrung (17.00) und anschl. Playersparty am 29. 8.; VA: SV Forelle Steyr Tennis + PSV Pavillon Steyr

Waldneukirchen. "On Fire" 100 Jahre FF St. Nikola, Festgelände in der Hörmühle, ab 18.00

SO, 30. August

Bad Hall: Auf den Spuren der Salzsieder - Führung, TP: Tourismusinfo, 14.00

Bad Hall: Sonntagskonzert Kurorchester "Von Kopf bis Fuß auf Musik eingestellt", Musikpavillon, 15.30 (bei Schlechtwetter: Gästezentrum)

Bad Hall: Themenwanderung - Wein, TP: Tourismusinfo, 14.00, Anm. bis 10.00 vor dem VA-Tag: www.badhall/erlebnis-shop

Garsten: Musical "Schneewittchen", Bühne am Platzl, 18.00

Leonstein: K&K Festival - Konzert "Ineo Quartet"; Freilichtmuseum, 17.00, Info/Karten: ☎ 07254 8414

Siering: 100 Jahre FF Hilbern - Festakt mit Frühschoppen, Handlstr. 1, ab 9.30

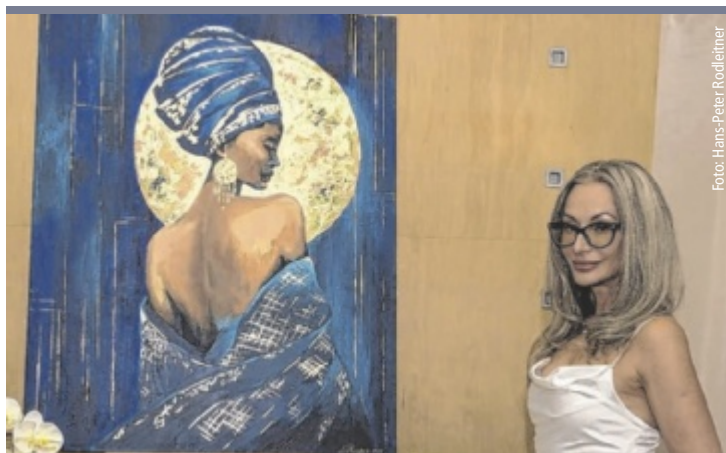


Steyr: "SCHNEEWITTCHEN - Das Musical" - Märchenhaft, modern und mitreißend. Ein Abenteuer für die ganze Familie! Bühne am Platzl, Garsten, 18.00 Uhr. Infos & Karten: pixxiestage-productions.com

Wolfert: Familienfest, beim Kinderfreundeheim, ab 14.00

MO, 31. August

Großraming: Kalkalpen Kammermusik Festival - Abschlusskonzert Meisterkurs Violine, Landesmusikschule, Festsaal, 18.00



Russkaja Art im Schaufenster Die in Steyr lebende Künstlerin Tatiana Schleder zeigt in der Enge Gasse 7 noch drei Monate lang ihre Arbeiten. Bei der Vernissage präsentierte sie erstmals ihr Werk „The Sapphire Queen“. Die Ausstellung kann auch von Passanten entdeckt werden. Zu sehen sind figurative und abstrakte Arbeiten mit kräftigen Farben, Gold und strukturierten Oberflächen.

TERMINANZEIGEN

DI, 1. September

Bad Hall: Bibelgesprächsrunde; Öffentl. Bücherei der Pfarre, 19.30

Bad Hall: Tal der Bienen - Führung entlang des Themenweges; Treffp. Tourismusinfo, 15.30, VA: Imkerverein Bad Hall-Pfarrkirchen

Großbraming: Kalkalpen Kammermusik Festival - Trio Archai, Musikschule, Festsaal, 19.00

MI, 2. September

Weyer: Kalkalpen Kammermusik Festival - Cuore Piano Trio, Egererschlöss, Festsaal, 19.00

Weyer: Spielenachmittag, Bibliothek, 16.00

DO, 3. September

Bad Hall: "Alles Wagner" - Lieder gespielt & gesungen, David Wagner Soloprogramm; KleinKUNSTbühne Museum Forum Hall, 19.00, Karten: Museumskasse

FR, 4. September

Bad Hall: Kräuterwanderung - Wissenswertes und Kostproben, € 8,-, Hotel Miraverde, 15.00, Info: ☎ 0664 73650393

Bad Hall: Offene Bad Haller Kurbezirk Schachmeisterschaften, Evang. Gemeindefaal, 18.30, Anmeldung vor Ort bis 18.00, Info: ☎ 069915998956

Garsten: Musiksommer - Yury Revich .. Bezaubert, Schloss Rosenegg, 19.30

Weyer: Ausstellungseröffnung "Räume" von Ernst Beneder; Prevenhuberhaus, 19.00

Zahnärzte

Wolfen: Dr. Werner Hagmayr, Kirchenplatz 9, 29. August, 9 - 12.00, ☎ 07253 7577

Blutspenden

Bad Hall: 28. August, Bezirksseniorenwohnhelm, 15.30 - 20.30

Gafeln: 27. August, Abelenzium, 15.30 - 20.30

Märkte

Bad Hall: jeden Freitag, Bauernmarkt, Eduard-Bach-Straße, 14 - 17.00

Dietach: Kinderartikel-Basar, 29. 8., 17 - 20.00, 30. 8., 8 - 12.00; Pfarrzentrum, VA: KFB, zugunsten Hilfsprojekt "Mary's Meals", Info: ☎ 0699 18161014

Siering: 4. September, Bauernmarkt, Schlosshof, 14 - 17.00

Steyr: jeden Donnerstag & Samstag, Wochenmarkt, Stadtplatz & Franz-Sebek-Straße (Stadtteil Münichholz), ab 6.30

Auflösung Sudoku

6	5	4	7	3	9	2	1	8
8	9	3	5	2	1	6	4	7
1	2	7	6	8	4	9	3	5
4	7	6	8	9	3	5	2	1
2	1	9	4	5	6	7	8	3
5	3	8	2	1	7	4	9	6
9	8	5	3	6	2	1	7	4
3	4	1	9	7	5	8	6	2
7	6	2	1	4	8	3	5	9

Steyr: jeden Samstag, Wochenmarkt, Schillerstraße (Stadtteil Ennsleite), ab 6.30

Ternberg: jeden Samstag, Bauernmarkt, Ortsplatz, 8 - 10.00

Weyer: jeden Samstag, Genusswochenmarkt, Marktplatz, ab 7.00

Kino

City Kino Steyr

☎ 07252 42183

www.kino-steyr.at

One Night Only: Fr. 28.08. - Mo. 31.08. (18.00, 20.00), Mi. 02.09. u. Do. 03.09. (18.00, 20.00);

OH LA LA 2 - Neue Tests, neues Chaos: Fr. 28.08. u. Sa. 29.08. (20.30), So. 30.08. u. Mo. 31.08. (18.45, 20.30), Mi. 02.09. (18.45, 20.30), Do. 03.09. (18.45 - DF, 20.30 - Franz. m. dt. U.);

Das Ende der Sterne: Fr. 28.08. - Mo. 31.08. (18.00, 20.15), Mi. 02.09. u. Do. 03.09. (18.00, 20.15);

Im Spiegel meiner Mutter: Fr. 28.08. - Mo. 31.08. (19.30), Mi. 02.09. u. Do. 03.09. (19.30);

Steckerlfischfiasko: Fr. 28.08. - Mo. 31.08. (18.15, 20.15), Mi. 02.09. u. Do. 03.09. (18.15, 20.15);

Marsupilami: Fr. 28.08. - Mo. 31.08. (16.15), Do. 03.09. (16.15);

Spider-Man: A Brand New Day: Fr. 28.08. u. Sa. 29.08. (18.00);

Cheri, ich komme! - Die Erfindung der Lust: So. 30.08. u. Mo. 31.08. (17.30), Mi. 02.09. (17.30);

H wie Habicht: Fr. 28.08. u. Sa. 29.08. (17.15), Do. 03.09. (17.15);

Paw Patrol: Die Dino Film: Fr. 28.08. u. Sa. 29.08. (16.30), So. 30.08. u. Mo. 31.08. (15.45, 17.15), Do. 03.09. (15.45, 17.15);

Toy Story 5: So. 30.08. u. Mo. 31.08. (16.00), Do. 03.09. (16.00);

Vaiana: So. 30.08. u. Mo. 31.08. (16.00), Do. 03.09. (16.00);

Spaceballs: So. 30.08. (15.45);

Ruhetag: Di. 01.09.

Tierärzte

Tierärztlicher Notdienst jeweils

Samstag/Sonntag:

Kleintiere: Tierklinik Steyr, ☎ 07252 45456

Beratungs-Tipps

Garsten und Weyer: Sozialberatungsstelle, ☎ 0664 88314374

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Steyr: Familienberatung mit juristischer Beratung, ☎ 0732 773676

Steyr: Familienberatungsstelle/psychologische Beratung, juristische Beratung und Hebammenberatung, ☎ 07252 48426

Steyr: Gewaltschutzzentrum OÖ, ☎ 0732 607760

Steyr: KOBV - Kriegsopfer- und Behindertenverband, ☎ 0660 6239325

Steyr: Mobiles Familiencoaching, ☎ 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Steyr: NEUSTART: Bewährungshilfe, ☎ 07252 45629

Steyr: Österr. Krebshilfe OÖ, ☎ 0664 9111029

Steyr: Parkinsonselbsthilfverein OÖ, ☎ 0664 1366240

Steyr: pro mente Oberösterreich - Psychosoziale Beratungsstelle, ☎ 07252 43990

Steyr: Rechtsberatung u. psychosoziale Familienberatung; Bezirksgericht, ☎ 05 760121 62300, 05 760121 62301

Steyr: Rechtsberatung, 1. September, Frauenhaus, kostenlos u. anonym, Terminvereinbarung: ☎ 07252 87700

Steyr: Schuldnerberatung, ☎ 07252 52310

Steyr: Volkshilfe Arbeitsassistent, ☎ 0676 8734-1295

Steyr: X-Dream Beratungsstelle für Suchtfragen, ☎ 07252 53413

Ausstellungen

Weyer, Prevenhuberhaus, Marktplatz 6: "Räume" von Ernst Beneder; Sa. + So., 11 - 16.00, 4. September bis 11. Oktober

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



TOP-Termine



LANDES-ERNTEDANKFEST

OÖ/LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die oö. Bäuerinnen und Bauern laden am Sonntag, 20. September, zum großen Erntedankfest. Nach einer Messe im Mariendom Linz um 10 Uhr wird am Domplatz zum Schmankerlmarkt mit Musik und Kinderprogramm geladen. Infos: ooe.lko.at



DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523



SPANNENDE DINO-ERLEBNISSE

KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine XXL Wasserrutsche an heißen Tagen und vieles mehr.



15. SPARKASSE CITY NIGHT RUN

LINZ. Der 15. Sparkasse City Night Run führt Hobby- und Profilaufers am Donnerstag, 24. September, wieder durch die Linzer Innenstadt. Los geht's um 20.30 Uhr an der Promenade. Warm-up ab 19 Uhr mit 2-tages:bart, Live-Musik auch entlang der Strecke. Anmeldung: linzercitynightrun.com

Ein Land. Ein Sommer.

Wir sind Kulturland OÖ

Kultur Sommer

www.kultursommer-ooe.at

Impressum Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © KI generiert, inspiriert von clam live | Bezahlte Anzeige

Kultur ober

SPORTFLIEGER Sommerfest

STEYR. Beim traditionellen Sommerfest der Sportflieger können Interessierte selbst das Steuern eines Flugzeugs ausprobieren. Ein Flugsimulator in einem echten Segelflugzeug-Cockpit macht das Erlebnis möglich. Das Fest steigt am Samstag, 29. August, ab 16 Uhr im Vereinshaus in der Karolinengasse 17. Die Sportflieger servieren dort auch Geselchtes und frisch gegrillte Forellen aus heimischen Gewässern. Die Forellen gibt es auch zum Mitnehmen. ■



Geräucherte Forellen kann man vom Fest auch mitnehmen. Foto: Sportflieger Steyr



Bei der Bergmesse Foto: FF Pernzell

FF PERNZELL Bergmesse

GRÜNBURG. Die Feuerwehr Pernzell lädt am Sonntag, 30. August, zur Bergmesse am „Bledinger Ranzen“, dem Sattel zwischen Großem und Kleinem Landsberg, ein. Die Messe beginnt um 10 Uhr, musikalisch gestaltet von der Leonsteiner Tanzmusi. Anschließend folgt ein Frühschoppen mit Bewirtung durch die Feuerwehr. Vom Parkplatz beträgt die Gehzeit rund 30 Minuten. Für Gehbehinderte gibt es eine Mitfahrmöglichkeit um 9.30 Uhr. Bereits am Samstag, 29. August, findet ab 17 Uhr ein Dämmererschoppen statt. Weitere Infos unter www.gruenburg.at ■



Die KFB-Organisatorinnen des Kinder-Artikel-Basars unterstützen Mary's Meals. Foto: Johannes Neustifter

KFB Kinder-Artikel-Basar

DIETACH. Die örtliche Katholische Frauenbewegung (KFB) lädt zum vierten Kinder-Artikel-Basar ins Dietacher Pfarrzentrum ein. Der Basar öffnet am Samstag, 29. August, von 17 bis 20 Uhr sowie Sonntag, 30. August, von 8 bis 12 Uhr. Gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und weitere Artikel wechseln die Besitzer. Die Einnahmen helfen dem Projekt

„Mary's Meals“ und damit Kindern in Afrika. Laut Organisatorinnen können dank der Hilfe aus Dietach bereits 1.040 Kinder in drei Schulküchen in Sambia versorgt werden. Dort erhalten sie täglich eine warme Mahlzeit und können eine Schule besuchen. Auch beim Basar nicht verkaufte Waren finden Verwendung und gehen an bedürftige Familien in Rumänien und der Ukraine. ■

KLEINKUNST

„Alles Wagner“ im Forum Hall

BAD HALL. David Wagner präsentiert am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr im Museum Forum Hall sein Soloprogramm „Alles Wagner“.

Dabei steht auch die Uraufführung des Songs „Bod Hoi“ auf dem Programm. Nach Jahren in verschiedenen Formationen sowie als Begleiter und Komponist zeigt Wagner nun ein Programm ganz aus eigener Hand. Musikalisch reicht es von melancholischen Liedern wie „Wos is es?“ und „Faad“ über den runderneuten STS-Klassiker „Großmuatta“ bis zu einem humorvollen Exkurs über Bundeshymnen. Gesang, Klavier, Keyboard, Geige, Gitarre, Glockenspiel und Kazoo übernimmt Wagner selbst. Die Kritik



David Wagner

Foto: Reinhard Winkler

lobt die Verbindung von Dialekt, Tiefgang, Humor und musikalischer Vielseitigkeit. Eintritt: 15 Euro (Museumskasse) ■

PFARRHOF

Sammlung für Flohmarkt

PFARRKIRCHEN. Für den Pfarrkirchner Flohmarkt im September können wieder funktionsfähige Waren im Pfarrhof abgegeben werden. Neben Raritäten sind etwa gut erhaltene und saubere Kleidung, Bücher, Elektrogeräte, Werkzeuge, Geschirr, Fahrräder, Spielzeug und Kleinmöbel willkommen. Sammeltermine sind am Donnerstag, 27. August, von 17 bis 20 Uhr, am Freitag, 28. August, von 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 29. August, von 8 bis 12 Uhr. Nicht angenommen werden Großmöbel, Röhrenfernseher, Leuchtstofflampen, Computer samt Zubehör sowie defekte oder verschmutzte Gegenstände. Der Pfarrkirchner Flohmarkt findet am Sonntag, 6. September, von 7 bis 16 Uhr statt. ■



Die Rosaliakapelle

Foto: ÖBf

BODINGGRABEN

Rosaliamesse

MOLLN. Die traditionelle Rosaliamesse wird heuer wieder in der Rosaliakapelle im Bodinggraben gefeiert. Am Freitag, 4. September, beginnt die Messe um 10 Uhr. Die 1843 errichtete Laubenkapelle gehört zum denkmalgeschützten Gebäudeensemble und steht seit Generationen im Zeichen der heiligen Rosalia. Die Tradition wird vom Nationalparkbetrieb der Österreichischen Bundesforste gepflegt. Danach gibt es im Jägerhaus bei geselligen Beisammensein hausgemachten Schmankerl. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

REISEINFONACHMITTAG

2. September - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Karibik und lassen Sie sich für Ihre nächste Kreuzfahrt inspirieren. In kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten zwei MSC Karibikkreuzfahrten im Detail vor – mit Informationen zu den Routen, Ausflügen, dem Komfort an Bord und den besonderen Highlights unterwegs. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



ab
1.549,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech - Salzburg |

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-

ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



28. & 29.08.2026

Samsung Galaxy A56

zu jeder Internet-
Neuanmeldung*



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

Online, in den
LIWEST Shops
und unter
0800 94 24 24

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

SAMSUNG

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende und Anschlussherstellung einen bis 10. Oktober 2026 einlösbaren Gutschein für ein „Samsung Galaxy A56 Enterprise Edition“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird das „Samsung Galaxy A56“ in Höhe von € 319,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.